

Brüder-Grimm-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach



Kommunikationskonzept im angepassten und eingeschränkten Regelbetrieb

Wege der Kommunikation in Stufe 1 (Angepasster Regelbetrieb) , Stufe 2 und 3 (Eingeschränkter Regelbetrieb)

Kommunikationswege für Schülerinnen und Schüler

Der erste Ansprechpartner für Anliegen der Schülerinnen und Schüler ist der/die Klassenlehrer/in. Gemeinsam werden das Anliegen und je nach Situation die nächsten Schritte im weiteren Vorgehen besprochen. Je nach der individuellen Bedarfslage der Kinder sind die Fachlehrkräfte, Pausenaufsichten, die Schulsekretärin, der Hausmeister, die Schulleiterin und auch die Schulsozialarbeiterin Ansprechpartner für die Belange der Schülerinnen und Schüler.

Kommunikationswege für Eltern

Auch für Eltern ist der erste Ansprechpartner der/die Klassenlehrer/in oder der/die Fachlehrer/in. Über das Mitteilungsheft können sie ihre Anliegen der Klassenlehrkraft aufschreiben. Außerdem gibt es die Möglichkeit im Sekretariat um einen Rückruf zu bitten, so dass die Themen telefonisch besprochen werden können. Die Kommunikation zwischen Klassenelternbeirat und Lehrkraft erfolgt über Email oder Telefon. Auf Schulelternbeiratssitzungen, bei Gesprächen im Klassenelternbeirat und durch direkten Kontakt zu den einzelnen Personen haben die Eltern zusätzlich die Möglichkeit ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Eltern können sich darüber hinaus an die Schulleiterin auch außerhalb von festgelegten Sprechzeiten wenden. Dies geschieht in der Regel telefonisch oder per Email. Bei Beschwerden über Lehrkräfte hört die Schulleiterin zunächst die Lehrkraft an und bittet sie, den Konflikt mit den Eltern zu klären. Falls gewünscht wird ein gemeinsames Gespräch geführt.

Alle Eltern haben die Möglichkeit sich direkt per Email oder Telefon an die Schulsozialarbeiterin zu wenden.

Kontakt:

Frau Berndt

Telefon: 06108 790950

r.berndt@kreis-offenbach.de

Kommunikationswege für Kollegen und Kolleginnen

Kollegen/Kolleginnen können jederzeit einen Termin mit der Schulleitung oder dem Personalrat vereinbaren.

Die Tür zum Schulleitungsbüro steht in der Regel offen, das persönliche Gespräch ist ausdrücklich erwünscht!

Organisatorische Fragen (ohne personenbezogene Daten) können über Whatsapp oder Email geklärt werden. Informationen zum Schulalltag, zu Fortbildungen und

November 2020

Verabschiedet durch Schulkonferenz und Gesamtkonferenz

Terminen werden per Email verschickt. Elternbriefe schickt die Schulleiterin zur Information auch an das Kollegium.

Kommunikationswege zwischen Schulleitung und Erziehungsberechtigte

Aktuelle Informationen verschickt die Schulleiterin per Email über den Schulelternbeirat und die Klassenelternbeiräte an alle Familien. Weiterhin werden alle aktuellen Informationen von der Stellvertretenden Schulleiterin auf der Homepage veröffentlicht.

Schulelternbeirat und Schulleitung kommunizieren über Email, Telefon und persönliche Treffen.

Wege der Kommunikation zur Übermittlung von Informationen und Materialien bei Quarantänemaßnahmen oder häusliche Isolation

Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt schickt die Schulleiterin alle Informationen per Mail an die Klassenelternbeiräte. Diese leiten die Mail an alle Eltern der Klasse weiter. Offizielle Mitteilungen kommen immer per Mail!

Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre Schulmaterialien immer bei sich. Sollte es zu Quarantänemaßnahmen kommen, erhalten die Schülerinnen und Schüler durch Ihre Klassenlehrkräfte einen Arbeitsplan in Form von Tages- oder Wochenplänen.

Arbeitsergebnisse werden nach Ablauf der Quarantänemaßnahme eingesammelt und kontrolliert.

Diese Pläne werden per Mail an die Eltern verschickt. Weitere Möglichkeiten zur Bereitstellung von Arbeitsmaterialien gibt es über Teams oder über die digitale Pinnwand Padlet.

Wege der Kommunikation zur Übermittlung von Informationen und Materialien In Stufe 4 (Schulschließungen):

Arbeitsmaterialien – „Arbeitspakete“ werden von den Klassenlehrkräften zusammengestellt.

In geregelten Zeiträumen können diese Materialien in der Schule abgeholt werden. Arbeitsergebnisse werden dort zurückgegeben, sodass die Kinder Rückmeldungen zu Ihren Arbeiten erhalten. Der persönliche Kontakt zur Lehrerin/ zum Lehrer gibt die Möglichkeit Beziehungen aufrecht zu erhalten. Sollte die Abholung nicht möglich sein, werden die Materialien per Post oder online über Teams oder Padlets bereitgestellt. Alternativ können Onlineangebote die Arbeitspakete in Papierform ablösen. Es muss sichergestellt werden, dass alle Kinder in die Lage versetzt werden, am Distanzunterricht teilzunehmen.

Für Kinder, ohne technische Ausstattung zu Hause, gibt es die Möglichkeit einen Computer in der Schule auszuleihen. Die Lizenz für Microsoft 365 stellt der Schulträger allen Mitgliedern der Brüder-Grimm-Schule zur Verfügung.

Die Brüder-Grimm-Schule hat Schullizenzen für Zahlenzorro, Antolin und Anton erworben. Diese Computerprogramme können unterstützend eingesetzt werden. Die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Erziehungsberechtigten findet über Telefon, Email und/oder über Teams statt.

Fragen, Terminwünsche und andere Anliegen an die Schulleitung, erfolgen über das Sekretariat:

Telefon: 06108 79769 0

Email: verwaltung@bgs-muehlheim.de

November 2020

Verabschiedet durch Schulkonferenz und Gesamtkonferenz